

KUNSTAKTION GRENZ:WERTIG

Fr, 18. Oktober – 8. November 2019

PERFORMANCE, AUSSTELLUNG, FILME DES
KÜNSTLERKOLLEKTIVS WILDWUCHS

Kufstein Unterer Stadtplatz und
Einkaufszentrum KISS, 1. Stock

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag,
16.00 – 18.00 Uhr

Vernissage:

Freitag, 18. Oktober, 18.00 Uhr mit Performance-
Gruppe – die reisenden Augen „Grenz-
Ziehungen“ und „das Goldene Kalb“

Finissage und Filmabend:

Freitag, 8. November, 18.00 Uhr
Kunstfilme des Künstlerkollektivs Wildwuchs

Interaktive Kunstführungen nach Anmeldung:

+43 (0)650 220 072 1

info@wildwuchs-kunstspielraum.at

GÖTTLICHE KOMÖDIE

Do, 24. Oktober – Sa, 26. Oktober 2019,

Musikschule Kufstein

MULTIMEDIALE KUNSTAUSSTELLUNG VON
WILHELM LIENTSCHER UND THOMAS LEO
ZU DANTE ALIGIEGHIERI'S WERK

Eröffnung: 24. Oktober, 19.30 Uhr

Öffnungszeiten: 25. und 26. Oktober,
10.00 bis 17.00 Uhr

Konzert mit

Videoperformance: 26. Oktober, 15.00 bis 17.00 Uhr

Ausgehend von Dante Alighierie's "Göttlicher
Komödie entstand ein Projekt, welches sich in Form
eines Bilderzyklus' des Malers Wilhelm Lientscher,
eines Filmes von Thomas Leo und einer musika-
lischen Auseinandersetzung mit dem Stoff durch
den Musiker und Maler Josef Rangger dem Thema
widmet.

EINLADUNG ZUR ERÖFFNUNG

Am Freitag,
25. Oktober 2019, 19 Uhr
Kultur Quartier Kufstein

Begrüßung

Hildegard Reitberger
Obfrau Verein „Netzwerk Kultur“

Einführung

Dr. Günther Moschig
Kurator „GRENZWERTIG“

Denk KUNST ist
eine Leidenschaft,
die verbindet.

Denk 

www.artuniqa.at

ERÖFFNUNG

Freitag, 25. Oktober, 19 Uhr
Kultur Quartier Kufstein

ÖFFNUNGSZEITEN

25. – 27.10. 10–22 Uhr

ERZÄHLCAFÉ

Samstag, 26. Oktober, 10–12.30 Uhr, Kultur Quartier

POETRY-SLAM

Samstag, 26. Oktober, 17–19 Uhr, Kultur Quartier

WEITERE KUNSTVERANSTALTUNGEN

Kunstaktion Grenz:wertig 18.10.–8.11.

Unterer Stadtplatz Kufstein & EKZ KISS

Göttliche Komödie 24.–26.10. Musikschule Kufstein

Offene Ateliers 25.–27.10. Standorte und

Öffnungszeiten: www.kultur.kufstein.at

www.kultur.kufstein.at

Abbildungen: Titelbild: Angela Lachner „Mir Träume, ich ginge uner“, 2019 | Fotos Positionen
beigestellt von den jeweiligen Künstlerinnen und Künstlern, Foto Offene Ateliers: Dorothea Barth, 2018 |
Grafik & Konzept: Standortmarketing Kufstein | ZVR-Zahl: 1923955573

Mit freundlicher Unterstützung von



Kunst ist
Teil unserer Kultur.

www.rbk.at



Raiffeisen Bezirksbank
Kufstein 

NETZWERK
KULTUR

TAGE DER BILDENDEN KUNST #2

»grenzwertig«

24. – 27. Oktober 2019

Kultur Quartier Kufstein

Eine kuratierte Ausstellung des Vereins Netzwerk Kultur
www.kultur.kufstein.at



TAGE DER BILDENDEN KUNST #2

»grenzwertig«
24. - 27. Oktober 2019
 Kultur Quartier Kufstein

Die Region Kufstein mit der Unteren Schranne und dem Kaiserwinkl ist ein Grenzgebiet mit langer und wechselvoller Geschichte. Das Überschreiten nationaler Grenzen ist hier viel geübte Praxis. Als Kulturraum verstanden könnte dieser Raum ein entgrenzter sein und einen nationalstaatlich eingegengten Raum- und Kulturbegriff überwinden.

In der Antike hatten noch „Die Säulen des Herakles“ das Ende der Welt markiert. Am Ausgang des Mittelmeeres an der Straße von Gibraltar hatte Herakles, so erzählt es der griechische Dichter Pindar im Jahr 476 v. Chr. die Inschrift „Non Plus Ultra“ („Nicht mehr weiter“) angebracht. Für die Renaissance stehen die Säulen des Herakles nach den Schriften des englischen Philosophen Francis Bacon dann auch für das Durchbrechen von Wissensgrenzen zwischen Antike und Mittelalter. Geografische, wissenschaftliche wie politische Grenzen sind seither vielfach überschritten und erweitert worden, manche wieder geschlossen.

„**GRENZWERTIG**“ meint den Zustand knapp vor der Grenzüberschreitung, einen Schwellenzustand, den Beginn eines Überganges. Diese Überschreitung kann eine sein zwischen Bewußtseinszuständen, vom individuellen zum gesellschaftlichen Handeln oder eine von einem Land ins andere. Sie ist Chance und Gefahr zugleich.

Für die Kunst ist das Überschreiten von Grenzen eine ihrer nobelsten Aufgaben. Ästhetisches wie gesellschaftspolitisches Neuland zu betreten kann zum Modellfall werden für eine sich fortschrittlich in die Zukunft entwickelnde Gesellschaft.

Die diesjährigen in zweiter Auflage durchgeführten Tage der Bildenden Kunst in Kufstein widmen sich dem Begriff „grenzwertig“ in all seiner Breite. Aus insgesamt 32 Einreichungen entschied sich die Jury einstimmig für 16 Künstlerinnen und Künstler, die nun in der Ausstellung „grenzwertig“ im Kultur Quartier Kufstein zu sehen sind. Gezeigt werden Arbeiten von Ferdinand Bacher, Dorothea Barth, Christina Biasi, Peter Brandsma, James Clay, Luise Clay, Leo de Romedis, Nada Dietel, Anna Maria Hörfarer, Carolin Labek, Angela Lackner, Gottlieb Hansen, Gertrud Mayr, Waltraut Mayer, Hanni Mumelter und Sieglinde Rösch.

Dabei geht es um sich wechselnde Beziehungen zwischen Mensch und Tier, Arbeit und Familie, Traum und Wirklichkeit, Ich und Außenwelt wie auch zwischen Tirol und Bayern was uns wieder zurückführt in die Region.

Günther Moschig
 Kunsthistoriker & Ausstellungskurator

EINTRITT FREI!

KÜNSTLER INNEN 2019

Positionen zum Thema „grenzwertig“



2 Thea Barth | Zwei Alte, 2015, Zeichnung: Bleistift, Graphit, Kohle auf Leinwand



4 Peter Brandsma | Alles schläft, einsam wacht, 2019, Installation, 100 x 200 x 300 cm



6 Luise Clay | Akt, 1948, Kohle, Bleistift auf Papier, 60 x 44 cm



3 Christina Biasi | Allein, 2019, Fotografie, 75 x 50 cm



5 James Clay | Bayrol (Detail), 2014/19, Installation, 400 x 400 cm



8 Leo de Romedis | Algenteppich 2-tlg., 2018, 200 x 75 cm



1 Ferdinand Bacher | Der Kampf ums nackte Überleben, 2017, Skulptur: Draht, Ton, Bronzepatina



9 Nada Dietel | the difference, 2019, Acryl/Öl auf Leinwand, 140 x 110 cm



11 Anna-Maria Hörfarer | Grenzsteine, 2019, Installation



13 Angela Lackner | Mir träumte, ich ginge unter, 2019, Acryl auf Leinwand, 200 x 120 cm



15 Waltraut Mayer | KILL SILENCE, 2019, Textiler Wandbehang, 70 x 117 cm



10 Gottlieb Hansen | Knallrotes Karotten-netz für die Nahrungsmittelmetamorphose, 2013, Installation, Durchmesser: 160 cm



12 Carolin Labek | The Glassy Human - der gläserne Mensch, 2019, Öl auf Leinen, 70 x 100 cm



14 Gertrud Mayr | Sonne & Meer, 1993, Aquarell auf Papier, 30 x 40 cm



16 Hanni Mumelter | Die Wanderung, 2015, Aquarell, 50 x 50 cm



17 Sieglinde Rösch | Zeit die rosarote Brille abzulegen, 2019, Acryl, Tusche und Kreide auf Holzplatte, 150 x 260 cm

OFFENE ATELIERE
 Wer macht Kunst?
 Wo & Wie?

MATINEE MIT „ERZÄHLCAFÉ“
 Sa, 26. Okt. 2018, 10.00-12.30 Uhr

Unter dem Titel „Was uns einfällt: grenzwärtig“ widmet sich dieses Erzählcafé Erinnerungen an Kufstein als Stadt an der Grenze. Im 20. Jahrhundert bedeutete dies unter anderem Grenzschutz, Tausend-Mark-Sperre, Paßkontrollen, Zollrecht, Schmuggel – und zuletzt die Aufhebung der Grenze mit dem Schengenbeitritt. Doch auch gesellschaftlich „Grenzwärtiges“ berührt das Thema, das wir heute wohl z.T. anders beurteilen. Aus erster Hand kann hier von Vergangenen gehört und im Dialog mehr erfahren werden. Das Erzählcafé ist Teil des Projektes „Kufstein schreibt Stadtgeschichte“ (stadtgeschichte.kufstein.at).

POETRY SLAM
 Sa, 26. Okt. 2018, 17-19 Uhr

Slammerinnen und Slammer geben ihre Texte zum Thema „grenzwertig“ zum Besten. Besonders spannend ist dabei der ständigen Wettbewerb zwischen den Vortragenden und die Bewertung der Texte durch das Publikum.

Organisation & Anmeldung:
 Hildegard Reitberger +43 (0) 676 91 61 457
 Moderation: Markus Koschuh



OFFENE ATELIERE 25.-27.10.
 jeweils von 15-19 Uhr

In der Region Kufstein Umgebung, Untere Schranne, Kaiserwinkl
 Im Rahmen der „Tage der bildenden Kunst“ öffnen mehr als 25 Künstlerinnen und Künstler der Region ihre Arbeitsräume, Ateliers und Werkstätten. Eine perfekte Gelegenheit um mit der Künstlerschaft in persönlichen Kontakt und Austausch zu treten.

Organisation: Dorothea Barth
 Details: www.kultur.kufstein.at